

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU) und Danny Freymark (CDU)

vom 21. Februar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Februar 2024)

zum Thema:

Bauvorhaben in der Barther Straße transparent machen

und **Antwort** vom 07. März 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. März 2024)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU) und Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18338

vom 21. Februar 2024

über Bauvorhaben in der Barther Straße transparent machen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat nicht ausschließlich aus eigener Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen. Der Senat hat daher auch die HOWOGE um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Diese Informationen fließen in den Inhalt der Antworten ein.

Frage 1:

Welches konkrete Bauvorhaben ist für den Innenhof in der Barther Straße in Hohenschönhausen vorgesehen?

Antwort zu 1:

Das Wohnungsbauprojekt der HOWOGE umfasst in Gänze die Errichtung von drei achtgeschossigen Gebäuden mit 180 Wohneinheiten sowie einer Kita mit ca. 50-60 Plätzen.

Frage 2:

An welcher Stelle und in welchem Umfang soll dort gebaut werden?

Antwort zu 2:

Das Projekt ist auf der Internetseite der HOWOGE beschrieben und bildet zugleich die Lage der geplanten Wohngebäude ab. Im Zuge der Projektentwicklung passte sich 2023 – im Vergleich zu der Plandarstellung auf der Webseite – die Kubatur bzw. die Fassadengestaltung der Gebäude nur marginal an.

<https://www.howoge.de/wohnungsbau/vergabeverfahren/barther-strasse.html>

Frage 3:

Auf welche Weise sind eine Beteiligung und Berücksichtigung von Bedenken und Vorschlägen der Anwohner dabei vorgesehen?

Antwort zu 3:

Zu Beginn der Projektentwicklung führte die HOWOGE ein umfassendes Partizipationsverfahren zum Neubauvorhaben Barther Straße durch. Alle Informationen zum Umgang mit den Anregungen und Hinweisen der Anwohnerschaft können auf der Webseite der HOWOGE unter <https://www.howoge.de/wohnungsbau/partizipation/barther-strasse.html> eingesehen werden.

Frage 4:

Welchen Einfluss hat die Baumaßnahme auf die Erreichbarkeit der Schulplätze vor Ort und auf die bestehende soziale Infrastruktur? Sind hierfür Anpassungen vorgesehen?

Antwort zu 4:

Die Baumaßnahme beeinflusst die Erreichbarkeit von Schulplätzen nicht.

Die neu entstehenden Außenanlagen sichern darüber hinaus für die Zukunft eine barrierearme, für alle Altersgruppen sichere Durchwegung zwischen der Zingster Straße, der Barther Straße und der „Schule im Ostseekarree“ zu Fuß und mit dem Rad.

Mit dem Projekt werden zugleich neue Kitaplätze geschaffen. Die Anzahl der neu geschaffenen Kitaplätze liegt deutlich über dem durch das Wohnungsneubauprojekt ausgelösten Bedarf und versorgt folglich auch die nähere Umgebung mit sozialer Infrastruktur.

Frage 5:

Wie wird das Bauvorhaben der landeseigenen Gesellschaft HOWOGE die soziale Entwicklung des Kiezes beeinflussen und welche Auswirkungen erwartet sich der Senat hierdurch mit Blick auf den Sozialstrukturatlas?

Antwort zu 5:

Da mit dem Wohnungsneubauprojekt zahlreiche barrierefreie und in der Grundrissgestaltung sehr verschiedenartige 1- bis 5-Zimmerwohnungen geschaffen sowie die Hälfte der Wohnungen mietpreis- und belegungsgebunden angeboten werden, ist von einer sozial durchmischten neuen Bewohnerschaft auszugehen, die sich in das bestehende lokale Sozialgefüge einfügt. Mit der Umsetzung der Kita wird zugleich ein sozialer Anker geschaffen, der für das gesamte Quartier einen Mehrwert darstellt und als gemeinsamer Treffpunkt fungieren kann.

Berlin, den 07.03.2024

In Vertretung

Slotty

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen